

Inhalt

1 Einleitung	8
2 Technische Bilder und innere Bilder	15
2.1 Pierre Bourdieu und technische Dinge	17
2.2 Pierre Bourdieu und Bilder	20
2.3 Technische Bilder	23
2.4 Innere Bilder	28
2.5 Konzeptionen	32
3 Rezente und historische Bilder vom Ungeborenen....	36
3.1 Ultraschall in der Geburtshilfe, eine Übersicht.....	36
3.1.1 Technische Grundlagen.....	36
3.1.2 Explizite Regeln der Ultraschallvisualisierung in Deutschland	41
3.1.3 Ultraschall in der Diskussion.....	43
3.2 Bilder und Konzeptionen vom Ungeborenen in Wissenschaft und Öffentlichkeit.....	47
3.2.1 Historische Bilder vom Ungeborenen.....	47
3.2.2 Rezente Bilder vom Ungeborenen.....	48
3.2.3 Historische Konzeptionen vom Ungeborenen.....	50
3.2.4 Rezente Konzeptionen vom Ungeborenen.....	53
4 Bilder und Texte: Zum methodischen Vorgehen	60
4.1 Die Autorin und der Untersuchungsgegenstand.....	60
4.2 Praktisches Vorgehen bei der Untersuchung	62
4.2.1 Sampling	62
4.2.2 Interviews.....	63
4.2.3 Interpretation.....	68
4.2.4 Arbeitsschritte der Auswertung.....	70
5 Texte über Bilder: Fallbeschreibungen	80
5.1 Anna Zabel.....	81
5.1.1 „n richtiges Bild hab ich eigentlich nich“.....	81
5.1.2 Den eigenen Weg gehen.....	83
5.1.3 Transkripte	88

5.2 Elisabeth Hermann	91
5.2.1 Neun Monate Langeweile	92
5.2.2 Ultraschalluntersuchungen, „das Übliche“	95
5.2.3 Transkript	102
5.3 Johanna Schöffner	103
5.3.1 „das Gefühl wäre nicht anders“	103
5.3.2 Ultraschall wird zum Problem	107
5.3.3 Transkripte	109
5.4 Kathrin Frisch	114
5.4.1 Vom „alien“ zum Menschen	115
5.4.2 Ultraschall, wie im Kino	117
5.4.3 Transkripte	120
5.5 Louisa Rastein	123
5.5.1 Traumreisen zum Kind	123
5.5.2 Ultraschall, ein Eindringen in einen privaten Bereich	127
5.5.3 Die subtile Annäherung durch den werdenden Vater	132
5.5.4 Transkripte	134
5.6 Maria Stihl	139
5.6.1 Vorgeschichte	139
5.6.2 Ein „Gefühl“	140
5.6.3 Das „blöde Bild“	143
5.6.4 Transkripte	145
5.7 Michaela Heipke	149
5.7.1 Ein Fötus und ein wunderhübsches Kind	149
5.7.2 Ultraschall – wie im Tunnel	155
5.8 Ruth Walther	157
5.8.1 Die kompetente Mutter	158
5.8.2 Der kompetente Vater	161
5.8.3 Das kompetente Kind	162
5.8.4 „ne geklaute Stunde“	164
5.8.5 Transkripte	170

5.9 Sophia Kreimeyer	177
5.9.1 Innere oder „äußere Information“	177
5.9.2 „det find ick och echt schwierig so“; Überlegungen zur Ultraschalluntersuchung.....	180
5.9.3 Ultraschalluntersuchung: „ein Puzzle“	185
5.9.4 Transkripte	189
6 Bilder und Konzeptionen im Vergleich, komparative Analysen.....	197
6.1 Bilder und Konzeptionen von Ungeborenen	200
6.1.1 Lennart Nilsson Bilder	200
6.1.2 Innere Bilder und Konzeptionen vom Ungeborenen.....	203
6.1.3 Kommunikation mit dem Ungeborenen	211
6.1.4 Drei Typen: Präsenz, Übergang und individuelle Annäherung.....	217
6.2 Ultraschalluntersuchungen	219
6.2.1 Erwartungen und Vorüberlegungen zum Ultraschall.....	219
6.2.2 Erleben der Ultraschalluntersuchungen.....	224
7 Bilder und Konzeptionen: Präsenz, Übergang oder individuelle Annäherung	235
7.1 Ultraschall – hilfreich oder störend?.....	237
7.2 Bilder und Konzeptionen vom Ungeborenen als Erzeugnisse der sozialen Praxis	240
7.3 Gute und schlechte Nachrichten.....	242
7.4 Die Polysemie der Bilder	244
7.5 Pränatale Kindheit?.....	246
7.6 Vieldeutige Leibempfindungen und Einbildungskraft....	247
8 Ausblick	250
9 Literatur	253
Richtlinien der Transkription	263
Nachwort und Dank	264